



**KREMATORIUM
MEMMINGEN**





Krematorium Memmingen

Eine ländliche Umgebung. Hochwertige Dienstleistungen. Eine innovative Arbeitsweise. Das Krematorium Memmingen – gebaut von der Stadt Memmingen und von 'die Facultatieve Gruppe' – wurde im Oktober 2006 eröffnet und liegt auf dem Waldfriedhof in Memmingen. Seitdem haben schon viele Menschen die persönliche Vorgehensweise des Krematoriums erfahren.

Die Reaktionen auf die Dienstleistungen sind sehr positiv. Nicht nur, weil die Familie bei der Einfahrt des Sarges in den Ofen anwesend sein kann, sondern vor allem auch, weil jeder Verstorbene kurzfristig nach der gesetzlichen Wartezeit von 48 Stunden kremiert werden kann, so dass auch die Beisetzung der Urne viel schneller möglich wird.



DIE GESCHICHTE

Der Betrieb eines Krematoriums war in Deutschland lange Zeit dem Staat vorbehalten. Da in einigen Bundesländern, wie zum Beispiel in Bayern, das Gesetz gelockert wurde, können nunmehr auch Privatunternehmen ein Krematorium betreiben.

Die Stadt Memmingen und 'die Facultatieve Gruppe' wurden sich schnell einig. Im April 2006 haben die Herren Dr. I. Holzinger, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen und J.M.H.J. Keizer, Vorstandsvorsitzender von 'die Facultatieve Gruppe', einen offiziellen Vertrag unterzeichnet.

'Die Facultatieve Gruppe' ist eine aus den Niederlanden stammende international tätige Unternehmensgruppe, die aus der dortigen König-

lichen Niederländischen Vereinigung für Feuerbestattung 'de Facultatieve' (1874 gegründet) hervorgegangen ist.

Seit jeher hat sie sich für die Möglichkeit zur Einäscherung engagiert und war damit in den Niederlanden Pionier auf diesem Gebiet, was 1913 zum Bau des ersten Krematoriums des Landes führte.

Die offizielle Eröffnung des Krematoriums Memmingen – mit der Enthüllung der Skulptur 'Der Wind' – durch Herrn Dr. Ivo Holzinger, der damalige Oberbürgermeister der Stadt Memmingen und Herrn Claus-Dieter Wulf, damalige Präsident des Bundesverbandes Deutscher Bestatter und Herrn Henry Keizer, Vorstandsvorsitzender der 'Facultatieve Gruppe'



EINÄSCHERUNG IN DEUTSCHLAND

Das deutsche Gesetz schreibt eine Wartezeit von 48 Stunden vor, bevor eine Einäscherung durchgeführt werden darf. Selbstverständlich hält sich das Krematorium Memmingen an diese gesetzlichen Vorgaben.

Das deutsche Gesetz sieht den Friedhofszwang vor. Das bedeutet, dass jeder Verstorbene beerdigt werden muss. Das gilt auch für die Asche, die nach einer Kremation übrig bleibt. Sie muss also immer in einem Urnengrab beigesetzt werden. Die Urne kann allerdings auch in einer geschlossenen Urnenwand (Kolumbarium) beigesetzt werden. Die Asche darf auch der See übergeben werden.

Dem deutschen Gesetz zufolge muss ein Grab angemessen gepflegt werden.



Selbstverständlich wird die Grabpflege häufig von den Angehörigen übernommen. Sie kann jedoch auch an Dritte delegiert werden.

Da die Ruhezeiten auf allen Friedhöfen Deutschlands unterschiedlich sind, bedeutet dies, dass man im Falle einer Urnenbestattung statt einer

Kolumbariumbeisetzung auch dafür verantwortlich ist, dass das Grab für die Dauer der Ruhezeit durch Angehörige oder durch Dritte gepflegt wird. Ist niemand da, der das Grab versorgen könnte, kann die Urne auch in einer Urnenwand (Kolumbarium) oder in einem anonymen Urnengrab beigesetzt werden.

EINE LÄNDLICHE UMGEBUNG

Im Herzen von Memmingen liegt der parkähnliche Waldfriedhof mit einer Gesamtgröße von 15 Hektar. Geplant von Professor Hans Grässel aus München besteht dieser mit wunderschönen alten Bäumen bereits seit 1920 und bietet mit über 7000 Gräbern den Verstorbenen einen würdigen Platz für die letzte Ruhe.

Neben Erdbestattungen nehmen auch Urnenbegräbnisse in Urnengräbern (auch anonym) und Urnenwänden einen immer wichtigeren Platz in der Bestattungskultur ein. 1960 erfuhr der Waldfriedhof eine weitere wichtige Erweiterung mit dem Neubau der Aussegnungshalle und dem anhängenden Betriebsgebäude.

Seit dieser Zeit können die Bestattungsfeiern nunmehr komplett auf dem Gelände des Waldfriedhofes abgehalten werden. Ein in 2006 auf dem Gelände entstandenes und von einer holländischen Firmengruppe betriebenes Krematorium rundet das

Spektrum dieses besonderen städtischen Friedhofes ab. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes mit seiner meditativen Stille laden ein, sich vom Alltagsstress für eine kurze Zeit zu erholen und dabei bei den Toten neue Kraft für die Lebenden zu schöpfen.



IHRE WÜNSCHE STEHEN ZENTRAL

Zur Zeit betreibt 'die Facultatieve Gruppe' verschiedene Krematorien und Friedhöfe. Die langjährige Erfahrung und das über mehr als 100 Jahren gesammelte Know-how sind der Garant dafür, dass Trauerfeiern im Krematorium Memmingen in einem würdigen Rahmen stattfinden können.

Aufgrund dieser Basis steht das Krematorium Memmingen für die Erbringung optimaler Dienstleistungen. Da eine Kremation mit Abschiednahme so persönlich wie möglich gestaltet werden sollte, bieten wir diese ganz im Sinne und nach den Wünschen des Verstorbenen und der Hinterbliebenen an.



Unter Berücksichtigung der deutschen Gesetzgebung, in der eine Wartezeit von 48 Stunden vorgesehen ist, kann jeder Verstorbene im Allgemeinen bereits innerhalb von 24 Stunden nach der Trauerfeier eingäsichert werden.

Die Angehörigen können die Einführung des Sarges in den Ofen von einem Abschiedsraum aus mitverfolgen und danach kann die Urnenbeisetzung so schnell wie möglich stattfinden.



VOR UND NACH DER EINÄSCHERUNG

Die Angehörigen legen selbstverständlich selbst fest, wo eine Trauerfeier stattfinden soll. Ein Bestattungsunternehmer kann die Angehörigen bei dieser Entscheidung beraten.

Vor der Kremation wird eine feuerfeste „Ofenmarke“ auf den Sarg gelegt. Dieser Stein, auf dem eine individuelle Kremationsnummer steht, dient zur Identifikation der Asche nach der Kremation. Diese Ofenmarke wird stets bei der Asche bleiben. Sollte die Urne einmal, aus welchem Grund auch immer, aus dem anonymen Grab genommen werden, lässt sich anhand dieser Ofenmarke noch immer die Identität des Verstorbenen feststellen.

Nach der Kremation wird die Asche aus dem Ofen entfernt. In einigen Fällen

bleibt Edelmetall zurück. Diese Reste werden eingesammelt und zu reinem Gold, Silber und Platin verarbeitet. Der Erlös wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Chirurgische Metalle werden ebenfalls eingesammelt und anschließend zu einer Schmelzerei gebracht. Auch der Erlös dieser Metalle dient wohltätigen Zwecken.

DER ABSCHIEDSRAUM VOM KREMATORIUM MEMMINGEN

Im Abschiedsraum kann beim Abschied vom Verstorbenen beispielsweise Musik abgespielt werden. Es besteht auch die

Möglichkeit für Ansprachen, beispielsweise durch einen Geistlichen. Vom Abschiedsraum aus können die Hinterbliebenen auf Wunsch auch mitverfolgen, wie der Sarg in den Ofen einfährt. Ob Sie dieses Angebot nutzen, liegt ganz bei Ihnen.

Nachdem die Hinterbliebenen von ihrem geliebten Verstorbenen Abschied genommen haben, wird der Sarg von den Mitarbeitern des Krematoriums Memmingen vor den Ofen gefahren. Anschließend werden die Lamellen zwischen dem Abschiedsraum und dem Krematoriumsraum geöffnet.

Nach der Platzierung des Sarges in der Ofenkammer werden die Lamellen wieder geschlossen. Die Hinterbliebenen können selbstverständlich noch kurz im Abschiedsraum bleiben, um dieses häufig sehr emotionale Geschehen zu verarbeiten.





NACHSORGE & VERWENDUNG DER ASCHE

Im Krematorium Memmingen setzt man alles daran, den Trauervorgang möglichst gut und taktvoll verlaufen zu lassen. Aus Erfahrung wissen wir, dass eine persönliche Gestaltung dabei sehr hilfreich ist. Daher ist es sehr wichtig, gut darüber nachzudenken. Die breite Palette der Möglichkeiten können Sie selbstverständlich mit Ihrem Bestatter oder mit dem Krematorium Memmingen besprechen.

Das Krematorium Memmingen ist bestrebt, die Asche des Verstorbenen nach der Kremation schnellstmöglichst dem jeweiligen Friedhof oder Bestatter zukommen zu lassen. Dadurch ist es möglich, dass sowohl die Trauerfeier als auch die Beisetzung der Asche noch am gleichen Tag stattfinden können. Auf Wunsch können wir die Urne auch national oder international versenden.

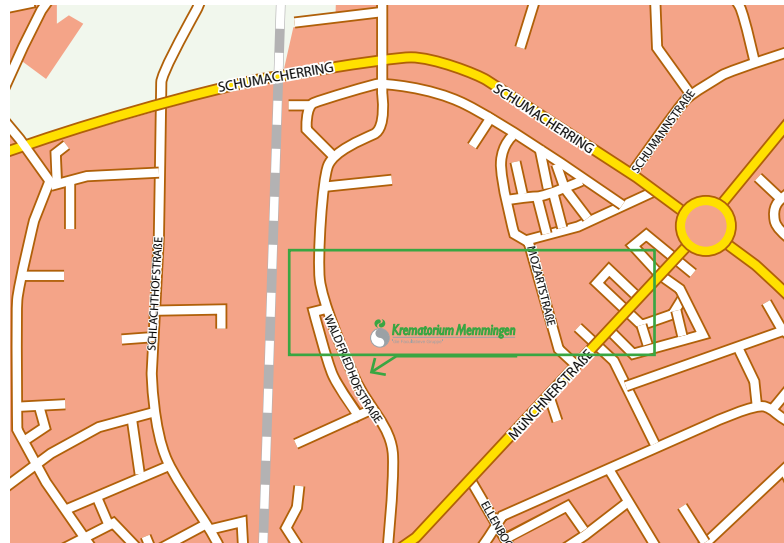
ÖFFNUNGSZEITEN KREMATORIUM MEMMINGEN

Haben Sie noch Fragen? Wir stehen gerne für Ihre Fragen zum Krematorium Memmingen zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr, oder rund um die Uhr im Internet.

Zum Thema Vorsorge und Abwicklung wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

WO FINDEN SIE UNS?

- Vom Kreuz Memmingen der A 96 in Richtung München folgen.
- An der Ausfahrt Memmingen-Ost abfahren, von dort weiter in Richtung Innenstadt.
- Den Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt verlassen.
- An der ersten Ampelkreuzung (vor der Brücke) links in die Waldfriedhofstraße abbiegen.
- Sie finden uns nach ca. 700 m auf der linken Seite auf dem Friedhofs gelände.





Krematorium Memmingen

Waldfriedhofstraße 4a

87700 Memmingen

T 08331 49 88 33 - 0

F 08331 49 88 33 - 55

E info@krematoriummemmingen.de

Internet: www.krematoriummemmingen.de

Bitte füllen Sie das „Mein Letzter Wille“ Formular aus und verwahren Sie es bei Ihren wichtigen Unterlagen.

Falls Sie das „Mein Letzter Wille“ Formular herunterladen möchten, dann können Sie das auf unserer Website: www.krematoriummemmingen.de

Krematorium Memmingen gehört zur 'die Facultatieve Gruppe'.

MEIN LETZTER WILLE

Ich wünsche nach meinem Ableben im Krematorium Memmingen eingeäschert zu werden.

Name / Vorname :

Geburtstag :

Geburtsort :

Wohnort :

Straße :

Meine Asche soll beigesetzt werden auf dem Friedhof :

Sonstige Bestattungsverfügungen :

Diese Verfügung muß nach meinem Ableben dem Krematorium Memmingen übergeben werden.

Ort, Datum :

Unterschrift :



KREMATORIUM MEMMINGEN

Waldfriedhofstraße 4a
87700 Memmingen

T 08331 49 88 33 - 0

F 08331 49 88 33 - 55

E info@krematoriummemmingen.de

www.krematoriummemmingen.de